



Pressemitteilung, 06. März 2024

## **Staatstheater Braunschweig muss die für den 23. März geplante Premiere »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« absagen**

Mit großen Bedauern muss das Staatstheater Braunschweig die für den 23. März geplante Premiere der Schauspiel-Produktion »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« nach dem Roman von Mark Haddon absagen. Im Zentrum des Stückes steht die Geschichte eines neurodivergenten Protagonisten und dessen Wahrnehmung der Welt.

Was ist passiert? Als ein Ensemblemitglied sich in der frühen Probenphase verletzte und ein Ersatz gefunden werden musste, wollte das Regieteam um Mirjam Loibl diese Lücke mit einer neurodivergenten Spielerin füllen. Das Theater hat diese Idee ausdrücklich unterstützt. Die Rolle übernehmen sollte Alina Buschmann, Schauspielerin und Beraterin für Inklusion und Antidiskriminierung, die zu Beginn der Probenarbeit bereits einen Workshop im Staatstheater zu diesen Themen mit dem Ensemble durchgeführt hatte.

Parallel zu den laufenden Proben und unter großem Zeitdruck gab es intensivste Bemühungen mit Alina Buschmann eine Vertragsbasis zu finden, die ihren und den rechtlichen Anforderungen des Theaters, insbesondere in sozial- und steuerrechtlicher Hinsicht, entsprechen. Das ist auch nach mehrfacher externer juristischer und fachlicher Beratung nicht gelungen. Ohne die Mitwirkung der Schauspielerin Alina Buschmann sieht das Staatstheater zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeit, die Proben der Produktion »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« zu einem guten Ende zu führen.

Generalintendantin Dagmar Schlingmann: »Die Grenzen, die uns die Vertragsmöglichkeiten setzen, haben sich als eine nicht zu überwindende Barriere dargestellt, insbesondere für Alina Buschmann. Ich bin traurig, dass es uns nicht gelungen ist, einen Ausweg zu finden und bedaure, dass wir die Situation unterschätzt haben und hier unser eigentliches Ziel, nämlich mehr Teilhabe zu ermöglichen, nicht erreichen konnten.«

Das Staatstheater Braunschweig legt großen Wert auf eine Zusammenarbeit mit behinderten Menschen und hat auf diesem Gebiet bereits Erfahrungen, u. a. mit verschiedenen »tanzwärts!«-Produktionen. Die Produktion »Supergute Tage« wurde von Olivia Hotz begleitet, eine Expertin in Fragen von Barrierefreiheit und Zugänglichkeit. Über diese Aspekte hinaus hat sie das Regieteam zu Fragen des Bühnenraums und der Besetzung beraten sowie eine kritische Stückbegleitung übernommen. Auch für die nächste Spielzeit ist eine Bühnenproduktion mit behinderten Künstler:innen geplant.

Bereits gekaufte Karten für die Produktion »Supergute Tage oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone« werden erstattet.

Mit besten Grüßen  
Johannes Ehmann

Pressesprecher  
Staatstheater Braunschweig  
Am Theater, 38100 Braunschweig  
T +49 531 1234 510  
[johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de](mailto:johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de)  
[www.staatstheater-braunschweig.de](http://www.staatstheater-braunschweig.de)

